

Anbau- und Bedienungsanleitung

Joystick III



Stand: V2.20141208



3032258305-02

Lesen und beachten Sie diese Bedienungsanleitung.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für die
Verwendung in der Zukunft auf.

Impressum

Dokument

Anbau- und Bedienungsanleitung
Produkt: Joystick III
Dokumentnummer: 3032258305-02
Ab Softwareversion: 7.03
Originalsprache: Deutsch

Copyright ©

Müller-Elektronik GmbH & Co.KG
Franz-Kleine-Straße 18
33154 Salzkotten
Deutschland
Tel: ++49 (0) 5258 / 9834 - 0
Telefax: ++49 (0) 5258 / 9834 - 90
E-Mail: info@mueller-elektronik.de
Internetseite: <http://www.mueller-elektronik.de>

Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	4
2	Montageanleitung	5
2.1	Joystick mit Sub-D-Stecker montieren	5
2.2	Joystick mit CPC-Stecker montieren	6
3	Joystick konfigurieren	7
4	Bedienung	9
4.1	Funktionen ausführen	9
4.2	Helligkeit der LED ändern	9
4.3	Funktionen zuweisen	9
4.4	Funktionen einsehen	10
5	Technische Daten	11
5.1	Technische Daten des Joysticks	11
5.2	Pinbelegung Sub-D-Stecker	11
5.3	Pinbelegung CPC-Stecker	11
5.4	Entsorgung	12
5.5	Angaben auf dem Typenschild	12
6	Notizen	13

1 Produktbeschreibung



Joystick III

①	Acht Tasten	④	Nummerierung der Tasten
②	LED	⑤	Seitlicher Schalter
③	Typenschild [→ 12]		

Der Joystick ist ein zusätzliches Bediengerät, mit dem schnell auf Funktionen eines ISOBUS-Jobrechners zugegriffen werden kann.

Der Joystick verfügt über acht Tasten und einen seitlichen Schalter, mit dem zwischen drei Ebenen gewechselt werden kann. So können insgesamt 24 Funktionen des ISOBUS-Jobrechners bedient werden. Die aktuelle Ebene wird durch eine LED angezeigt.

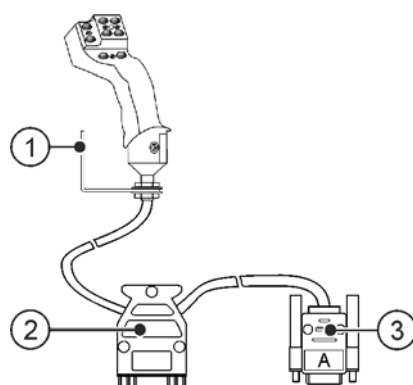
Mit dem Joystick können ISOBUS-Jobrechner bedient werden, die das Protokoll Auxiliary 1 oder das Protokoll Auxiliary 2 unterstützen. Welches Protokoll Sie wann wählen müssen, erfahren Sie hier: [→ 7]

2 Montageanleitung

Der Joystick ist in zwei Varianten erhältlich:

- Mit Sub-D-Stecker (Art.-Nr.: 3032258305)
 - Variante für Fahrzeuge mit nachgerüsteter ISOBUS-Grundausrüstung von Müller-Elektronik.
- Mit CPC-Stecker (Art.-Nr.: 3032258606)
 - Variante für Fahrzeuge mit integrierter ISOBUS-Kabinensteckdose.

2.1 Joystick mit Sub-D-Stecker montieren



①	Haltewinkel Für die Befestigung in der Kabine	③	Stecker zum Anschluss an das Terminal
②	Buchse zum Anschluss an die Grundausrüstung		

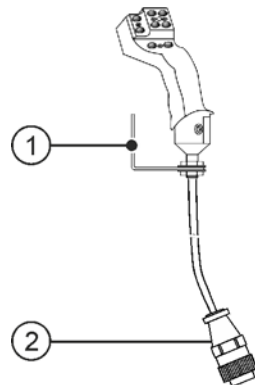
Vorgehensweise

So montieren Sie den Joystick:

1. Montieren Sie den Joystick rechts neben dem Fahrer in seiner Reichweite.
2. Stecken Sie den Stecker der Grundausrüstung in die Buchse des Joysticks.
3. Schließen Sie Stecker A des Joysticks an die CAN-Bus-Buchse des Terminals an. Bei den meisten Terminals von Müller-Elektronik ist dies Buchse A.
 - ⇒ Der Joystick ist zwischen der Grundausrüstung und dem Terminal angeschlossen.
 - ⇒ Beim Einschalten des Terminals leuchtet die LED auf dem Joystick auf.

2.2

Joystick mit CPC-Stecker montieren



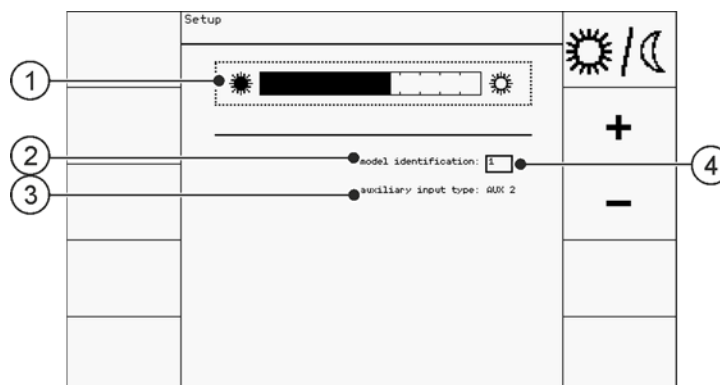
①	Haltewinkel Für die Befestigung in der Kabine	②	Stecker zum Anschluss an die ISOBUS-Kabinensteckdose des Fahrzeugs
---	--	---	--

Vorgehensweise

So montieren Sie den Joystick:

1. Montieren Sie den Joystick rechts neben dem Fahrer in seiner Reichweite.
2. Stecken Sie den Stecker in die ISOBUS-Kabinensteckdose Ihres Fahrzeugs.
⇒ Der Joystick ist an Ihr Fahrzeug angeschlossen.
⇒ Beim Einschalten des Fahrzeugs leuchtet die LED auf dem Joystick auf.

3 Joystick konfigurieren



①	Helligkeit des Tag- oder Nachtmodus, hier: Tagmodus	③	Gewähltes Auxiliary-Protokoll
②	Gewählte Nummer des Joysticks	④	Cursor

Funktions-symbol	Bedeutung
	Zwischen Tag- und Nachtmodus wechseln
	Helligkeit erhöhen
	Helligkeit senken

Bei der Konfiguration des Joysticks können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

- Helligkeit der LED im Tag- und Nachtmodus ändern.
- Nummer des Joysticks auswählen, wenn Sie mehrere Joysticks verwenden.
 - Der Standardwert ist „1“. Wenn Sie mehrere Joysticks verwenden, müssen Sie diese der Reihe nach nummerieren.
- Auxiliary-Protokoll wählen.

- „AUX1“

Wählen Sie dieses Protokoll, wenn Ihr ISOBUS-Jobrechner und Ihr Terminal Auxiliary 1 unterstützen. Sie können dann dem Joystick Funktionen zuweisen.

ODER

Wählen Sie dieses Protokoll, wenn Sie eine ME-Spritze oder eine SECTION-Control BOX verwenden.

- „AUX2“

Wählen Sie dieses Protokoll, wenn Ihr ISOBUS-Jobrechner und Ihr Terminal Auxiliary 2 unterstützen. Sie können dann dem Joystick Funktionen zuweisen.

Wenn Sie nicht wissen, welches Protokoll Ihr System unterstützt, können Sie es testen, indem Sie das Protokoll „AUX2“ wählen. Wenn Sie dem Joystick Funktionen des ISOBUS-Jobrechners zuweisen können [→ 9], dann unterstützt Ihr System Auxiliary 2. Wenn nicht, wählen Sie das Protokoll „AUX1“.

Vorgehensweise

So konfigurieren Sie den Joystick:

☒ Das Terminal ist ausgeschaltet.

1. Halten Sie die Taste 2 des Joysticks gedrückt. Sie erkennen die Taste 2 an der weißen Umrandung.
2. Starten Sie das Terminal.
3. Lassen Sie die Taste 2 nach ca. 5 Sekunden los.



4.  - Öffnen Sie die Applikation des Joysticks.
5. Konfigurieren Sie den Joystick.
6. Starten Sie das Terminal neu.

4 Bedienung

4.1 Funktionen ausführen

Jede Taste des Joysticks kann mit drei Funktionen belegt sein. Die Position des seitlichen Schalters entscheidet über die Funktion, die beim Drücken ausgeführt wird:

Position des Schalters	Farbe der LED
	Rot
	Gelb
	Grün

Vorgehensweise

So bedienen Sie den Joystick:

1. Bringen Sie den seitlichen Schalter in die gewünschte Position und halten Sie ihn fest.
⇒ Die LED leuchtet in der entsprechenden Farbe.
2. Drücken Sie die Taste mit der gewünschten Funktion.
⇒ Die Funktion wird aktiviert.
3. Lassen Sie den seitlichen Schalter und die Taste los, um die Funktion zu beenden.

4.2 Helligkeit der LED ändern

Sie können die Helligkeit der LED während der Arbeit an die Tageszeit anpassen. Es gibt einen Tag- und einen Nachtmodus.

Vorgehensweise

So ändern Sie die Helligkeit der LED:

1. Schalten Sie mit dem seitlichen Schalter schnell von oben nach unten oder umgekehrt.
⇒ Der Modus der LED ändert sich.

4.3 Funktionen zuweisen

Die Zuweisung von Funktionen des ISOBUS-Jobrechners nehmen Sie auf dem Terminal vor. Wie Sie dabei vorgehen müssen, erfahren Sie in der Bedienungsanleitung des Terminals.

4.4 Funktionen einsehen

Vorgehensweise

So sehen Sie sich die Funktionen an, die dem Joystick zugewiesen sind:

☒ Sie haben bei der Konfiguration des Joysticks das passende Protokoll gewählt.
[→ 7]

☒ Ihr ISOBUS-Jobrechner ist an die ISOBUS-Gerätesteckdose angeschlossen.

☒ Sie haben dem Joystick Funktionen zugewiesen. [→ 9]

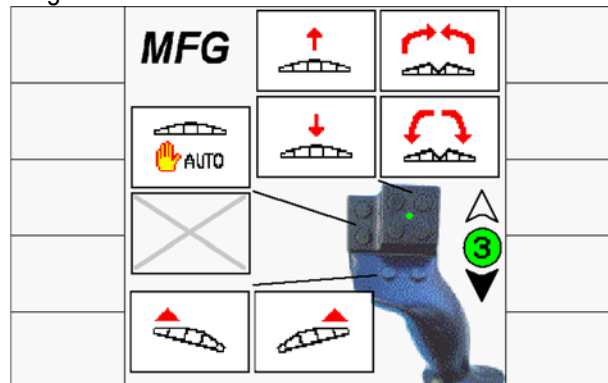
1. Starten Sie das Terminal.

2. Öffnen Sie das Auswahlmenü.



3. - Öffnen Sie die Applikation des Joysticks.

⇒ Folgende Maske erscheint:



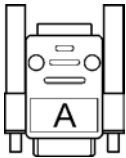
⇒ Sie können sehen, welcher Taste des Joysticks, welche Funktion des ISOBUS-Jobrechners zugewiesen ist. Die aktuelle Ebene wird rechts in der Maske angezeigt.

5 Technische Daten

5.1 Technische Daten des Joysticks

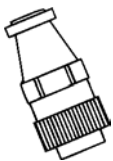
Parameter	Wert
Betriebsspannung	10,5V bis 16V DC
Temperaturbereich	-20°C bis +70°C
Stromaufnahme	40mA
Schutzgrad	IP20

5.2 Pinbelegung Sub-D-Stecker



Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal
1	CAN_L_out	6	GND_E
2	CAN_L_in	7	CAN_H_in
3	CAN_GND	8	CAN_EN_out
4	CAN_H_out	9	+12VE
5	CAN_EN_in		

5.3 Pinbelegung CPC-Stecker



Pin-Nr.	Signal	Pin-Nr.	Signal
1	Relais	6	TBC PWR (CAN_EN_in)
2	CAN_L_in	7	+12VE
3	CAN_L_out	8	CAN_GND
4	CAN_H_in	9	GND_E
5	CAN_H_out		

5.4 Entsorgung



Bitte entsorgen Sie dieses Produkt nach seiner Verwendung entsprechend den in Ihrem Land geltenden Gesetzen als
Elektronikschrott.

5.5 Angaben auf dem Typenschild

Das Typenschild befindet sich unten auf dem Joystick.

Mögliche Abkürzungen auf dem Typenschild

Abkürzung	Bedeutung
K.-Nr.:	Kundennummer Wenn das Produkt für einen Landmaschinenhersteller hergestellt wurde, erscheint hier die Artikelnummer des Landmaschinenherstellers.
HW:	Hardwareversion
ME-NR:	Artikelnummer bei Müller-Elektronik
DC:	Betriebsspannung Das Produkt darf nur an Spannungen in diesem Bereich angeschlossen werden.
SW:	Softwareversion
SN:	Seriennummer

6 Notizen